

LEIDENSCHAFT FÜR RADFAHREN

DAS ALLGÄUER RADMAGAZIN



EXPERTENWISSEN

DIE E-BIKE-ANTRIEBE.

LOHNENDE INVESTITION:

BEKLEIDUNG

BEREIT
FÜR DIE
GROBE
TOUR?

AUSGABE 6

FRÜHJAHR 2025



TOURENTIPP

ON THE ROAD

>> GEWINNSPIEL
AUF DER RÜCKSEITE

LEIDENSCHAFT FÜR RADFAHREN

DAS ALLGÄUER RADMAGAZIN



Liebe Radlerinnen, liebe Radler,

ein aufregendes Jubiläumsjahr liegt hinter uns und wir sind schon wieder bereit für die nächste Saison.

Noch ist im Allgäu Winter, aber bei uns im Voralpenland sind schon die ersten Radler unterwegs. Rechtzeitig zum Start in die Radsaison darf ich Ihnen eine neue Ausgabe unseres Allgäuer Radmagazins präsentieren. Diesmal nehmen wir Sie wieder mit auf eine traumhaft schöne Radtour durch Orte wie Bettrichs, Rimpach und Engelhirschen. Die Tour ist durchaus anspruchsvoll, aber mit einigen Trainingsfahrten sollte es klappen.

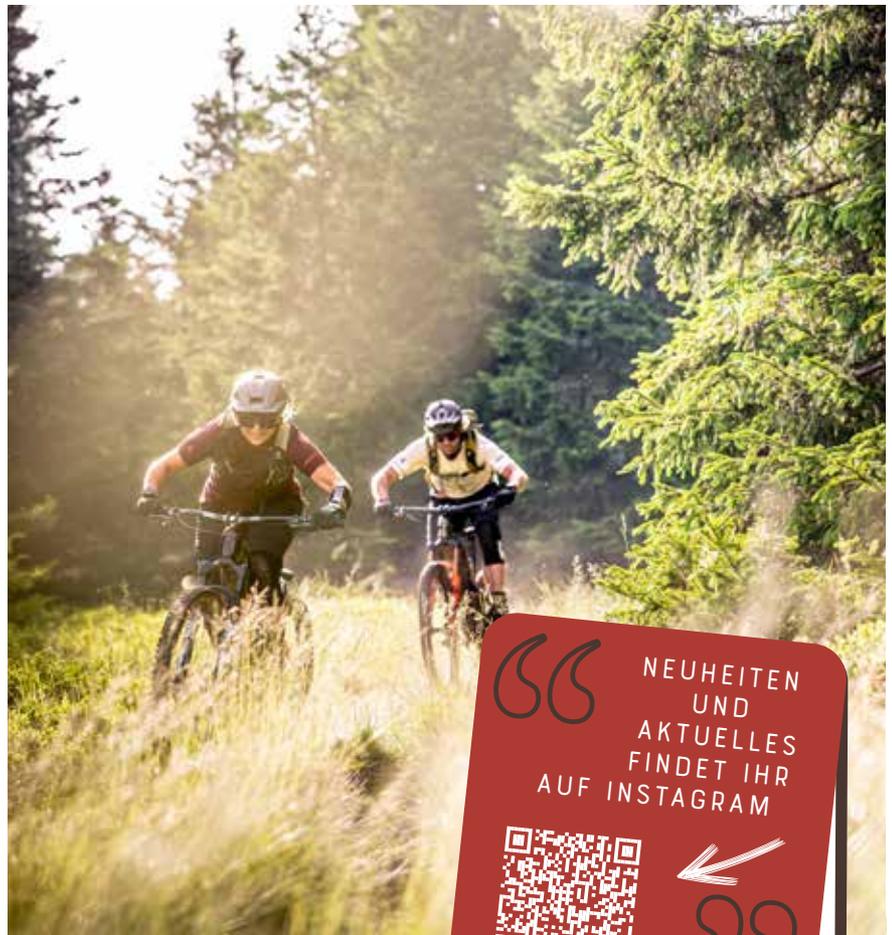
Falls Sie über den Kauf eines E-Bikes nachdenken, finden Sie auf der Doppelseite 4-5 viele hilfreiche Informationen dazu. Auf Seite 6 finden Sie Anregungen und Tipps rund um das Thema Bekleidung.

Und für den Fall, dass Sie schon länger den Wunsch haben, auf große Tour zu gehen, bekommen Sie auf Seite 7 viele hilfreiche Hinweise zu Ausrüstung, Vorbereitung und Routenplanung.

Ganz zum Schluss gibt es wieder unser Gewinnspiel, zu gewinnen gibt es diesmal drei Jahresabos des Freizeitmagazins Aktiv in den Alpen und Zweirad Lämmle Gutscheine.

**Ihr
Ernst Lämmle**

PS: Hat Ihnen das Magazin gefallen oder haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wir freuen uns von Ihnen unter werbung@zweirad-laemmle.de zu hören.



INHALT

BEGRÜßUNG	2
TOURENTIPP: ON THE ROAD IM UNTER-, WEST- UND OBERALLGÄU . . .	3
EXPERTENWISSEN: DIE E-BIKE-ANTRIEBE	4
LOHNENDE INVESTITION: GUTE RADBEKLEIDUNG	6
FRAGEN UND ANTWORTEN BEREIT FÜR DIE GROBE TOUR	7
GEWINNSPIEL	8

IMPRESSUM:

Herausgeber: Zweirad Lämmle GmbH + Co KG
Ittelsburger Straße 11 | 87730 Bad Grönenbach
www.zweirad-laemmle.de | anfrage@zweirad-laemmle.de
Tel.: 08334 7217

Idee + Konzept: Katja Martin/Zweirad Lämmle

Redaktion + Text: Katja Martin

Grafik + Layout: Bettina Reiser/escapedesign

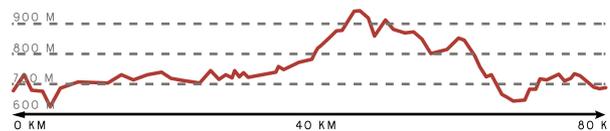
Druck: AZ Druck und Datentechnik

Fotos + Grafiken: Katja Martin, escapedesign, Annika Ferk, Hartje GmbH, Vaude, Accell Group, Roeckl, Alpina, Stevens Vertriebs GmbH, Accell Group, Emotionphotos

© 2025 | All rights reserved. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

TOURENTIPP: ON THE ROAD IM UNTER-, WEST- UND OBERALLGÄU

ES IST SCHÖN, SICH AN AUSFAHRTEN DES VORIGEN SOMMERS UND HERBSTES ZU ERINNERN, ABER NOCH SCHÖNER IST ES, SIE AUF EINE AUSFAHRT VOM UNTERALLGÄU INS WESTALLGÄU UND ZURÜCK ÜBERS OBERALLGÄU MITZUNEHMEN. ALLEIN SCHON WEGEN ORTSNAMEN WIE BETTRICHS, SELTMANNS ODER ENGELHIRSCHEN LOHNT SICH DIE TOUR. LOS GEHT'S!



auf dem Radweg bis Muthmannshofen radeln. In Frauenzell halten wir uns Richtung Friesenhofen. Dort abbiegen Richtung Rimpach. Durch eine wunderschöne Allee, mit dem Gutshof Rimpach im Visier, folgen wir dem Radweg, für wenige hundert Meter müssen wir an der Landstraße nach Isny fahren, dann geht es links nach Rohrdorf. Im stetigen bergauf und bergab erreichen wir schließlich Großholzleute. Weiter Richtung Maierhöfen, nach kurzer Zeit zweigen wir nach Weitnau und Argen ab. Rechts im Wald versteckt sich hier eine kleine Skisprungschanze. Auf Radwegen und Nebenstraßen erreichen wir nach einigen Kilometern Weitnau. Den Radwegschildern nach Buchenberg folgend, biegen wir ab in die Engelhirscher Straße. Alternativ geht es auf dem alten Bahndamm bis Buchenberg, aber Achtung: hier ist nicht geteert!

Wir starten wieder bei uns in Bad Grönenbach am Marktplatz und fahren nach Westen Richtung Legau. Gleich am Anfang warten zwei steile Anstiege, der zweite mit 14 %. Spätestens da wird uns warm... Jetzt folgt direkt die Belohnung mit einer rasanten Abfahrt nach Rothenstein und dann runter bis zur Iller. Danach steigt es an, wir fahren kurz Richtung Legau und gleich links nach Bettrichs, weiter nach Felben und Oberlandholz. Wir überqueren die Straße und kommen über Außerlandholz nach Bruggen, Raggen und Hettisried. Hier die Hauptstraße überqueren und

Die Straße steigt stetig an, aber nie allzu steil. Wir fahren entlang der B12, unterqueren diese und sind bald am höchsten Punkt auf fast 1000 m ü NN. Einer schnellen Abfahrt folgt ein kurzer Anstieg auf der Straße nach Buchenberg.

TIPP VON
GERALD JUST:



Auf einer Tour wie dieser weiß ich wieder, warum das Allgäu so beliebt ist.

Ein Paradies zum Radeln!

Der Wegweisung nach Eschach folgend, biegen wir kurze Zeit später in die Kürnacher Straße ab. Auf der Landstraße nach Kempten halten wir uns Richtung Ermengerst bis Wiggensbach. Hier biegen wir auf die Illerstraße ab und fliegen mit Blick ins Illertal bergab. Grandios! Nach der Erholung überqueren wir die Iller auf dem Radweg und zweigen dann nach Reicholzried und Bad Grönenbach ab. Noch zwei spürbare Anstiege und dann wellig weiter bis Bad Grönenbach.

Geschafft! Nach ungefähr 80 km und 800 hm sind wir glücklich am Ziel!

Die Tour ist komplett geteert (nicht die Variante über alten Bahndamm) und führt über Nebenstraßen und Radwege.



GPS Daten zur Tour



80,3 km | 800 hm

EXPERTENWISSEN: DIE E-BIKE-ANTRIEBE.

TIPP VON
JULIAN MAHLE:



Sie sind noch unsicher, welcher Antrieb zu Ihnen passt? Dann finden wir das am besten gemeinsam bei uns vor Ort heraus.

DAS THEMA E-BIKE IST FÜR SEHR VIELE UNSERER KUNDEN INTERESSANT UND DIE ENTWICKLUNGEN GEHEN BEI VIELEN HERSTELLERN WEITER. WIR MÖCHTEN IHNEN HIER EINEN KLEINEN ÜBERBLICK GEBEN, WAS ES BEIM KAUF ZU BEACHTEN GILT UND WAS SIE VORHER WISSEN SOLLTEN.

FACHBEGRIFFE RUND UMS THEMA:

Jeder kennt es, wenn man sich auf neues Terrain begibt, ist man erstmal erschlagen von all den Fachbegriffen, die auftauchen. Die wichtigsten Begriffe möchten wir hier kurz erklären.

DREHMOMENT BZW. NM

Eine wichtige Kennzahl im E-Bike-Segment ist, wie viel Drehmoment der Motor hat. Ein Bosch CX Antrieb hat beispielsweise 85Nm. Je höher die Zahl, desto mehr Leistung gibt der Motor maximal ab. Die abgegebene Leistung hängt unter anderem ab von der Unterstützungsstufe, der Trittfrequenz (Kurbelumdrehungen/

Minute) und der Tretkraft. Aber Achtung: ein Motor mit einem höheren Drehmoment ist normalerweise auch teurer und schwerer. Zudem steigt insgesamt der Verbrauch an.

AKKUGRÖÖE ODER WH

Hier gilt: je höher dieser Wert ist, desto mehr Kapazität und damit Reichweite. Aber kein Vorteil ohne Nachteile: ein größerer Akku ist teurer und schwerer. Gängige Größen sind 625 Wh, 750 Wh oder 800 Wh.

REICHWEITE

Wie weit Sie mit Ihrem Rad fahren können, hängt von vielen Faktoren ab. Entscheidend ist die Akkugröße und mit welcher Unterstützungsstufe Sie fahren – sprich: wie viel Gas Sie geben! Einen weiteren

großen Einfluss hat das Terrain. Wir Radfahrer fahren ja auch weiter in der Ebene als bergauf - und nein: E-Bike Antriebe laden sich nicht beim Bergabfahren auf. Auch die Witterung - ob warm, kalt oder sehr windig - spielt eine Rolle. Sie sehen: eine pauschale Aussage, wie weit Sie mit einem Rad kommen, ist gar nicht so einfach!

FAHRMODI/ UNTERSTÜTZUNGSSTUFEN

Bei jedem E-Bike gibt es unterschiedliche Unterstützungsstufen. Je höher die Stufe, desto mehr Leistung kann der Motor abgeben. Die Maximalleistung wird bei einer hohen Trittfrequenz und Tragkraft abgegeben.





DISPLAY UND BEDIENEINHEIT

Hier gibt es eine Vielzahl von Varianten. Angefangen bei einer im Rahmen integrierten Bedieneinheit, über einfache Bedieneinheiten in ‚Tachooptik‘ bis zu Displays, die mit dem Smartphone koppelbar sind und als Navigationssystem genutzt werden können.

Jetzt sind Sie gerüstet mit den Grundlagen und wir können mal die unterschiedlichen Antriebe anschauen.

WELCHE ANTRIEBE GIBT ES EIGENTLICH?

In den letzten Jahren haben sich zwei Hauptkategorien entwickelt: die klassischen E-Bikes mit starken Antrieben und großen Akkus und die sogenannten Minimalassist-Bikes, denen man manchmal gar nicht ansieht, dass ein Motor unterstützt. Gemein ist allen Antrieben, dass diese nur bis zu einer Geschwindigkeit von 25km/h unterstützen, darüber schaltet der Motor ab.

Lassen Sie uns mal erklären, wo die Unterschiede sowie die Vor- und Nachteile sind und welche Anbieter es gibt.

KLASSISCHE E-BIKE ANTRIEBE

Diese Räder haben einen Mittelmotor, d.h. die Tretkurbel ist in der Mitte des Motors und die Leistung des Motors wirkt direkt auf die Kurbel. Die gängigsten Hersteller sind hier Bosch, Yamaha und Shimano. Die leistungsstärksten

Motoren haben ein Drehmoment von 85 Nm und Akkus von bis zu 800Wh. Bei Bosch und Yamaha lässt sich bei manchen Rädern noch ein Zusatzakku fest verbauen. Diese Antriebe werden bevorzugt an MTBs und Trekkingbikes verbaut.

Die Vorteile dieser Räder liegen auf der Hand:

- Starke Unterstützung
- Große Reichweite

Die Nachteile sind:

- Höheres Gewicht
- Höhere Kosten

MINIMALASSIST-ANTRIEBE

Wer auf der Suche nach einem leichten E-Bike ist, das vor allem bergauf unterstützt und sonst ähnlich einem herkömmlichen Rad fährt, sollte sich diese Räder genau anschauen. Verbaut werden diese Antriebe häufig an Gravelbikes und MTBs. Aber auch die ersten Trekkingbikes gibt es in dieser Form. Diese Antriebe sind entweder als Mittelmotor oder als Heckantrieb ausgelegt. Die bekanntesten Hersteller sind Mahle (z.B. X35 mit 40 Nm und 250 Wh Akku), Fazua, TQ und ganz neu auch Bosch.

Die Akkus sind deutlich kleiner, aber häufig lässt sich hier auch ein Zusatzakku anbauen.

Hier sind die Vorteile dieser Bikes:

- Geringeres Gewicht
- Niedrigere Kosten
- Ohne Unterstützung kaum Unterschied zu normalem Rad

Aber natürlich gibt es auch hier Nachteile:

- Weniger Unterstützung
- Weniger Reichweite

Fazit: Welches System für Sie das richtige ist, hängt ganz stark von Ihrem Einsatzgebiet, Ihrer persönlichen Fitness und eventuell auch von Ihren Mitradlern ab!

SEHR GERNE BERATEN WIR SIE BEI UNS VOR ORT ZU DEN ENTSPRECHENDEN RÄDERN UND BIETEN NATÜRLICH AUCH DIE MÖGLICHKEIT, VERSCHIEDENE SYSTEME PROBE ZU FAHREN.



LOHNENDE INVESTITION: GUTE RADBEKLEIDUNG

JEDER KENNT ES: MAN STEHT VOR DEM KLEIDERSCHRANK UND ÜBERLEGT SICH, WAS MAN DENN HEUTE ANZIEHEN SOLL? AUCH BEIM SPORT IST DAS NICHT ANDERS. VOR ALLEM BEI OUTDOORSPORTARTEN HABEN WITTERUNG UND TEMPERATUR EINEN GROßEN EINFLUSS. GERNE MÖCHTEN WIR IHNEN EIN PAAR TIPPS GEBEN, WIE SIE - MIT DER RICHTIGEN BEKLEIDUNG - NOCH MEHR FREUDE AM RADELN HABEN.



Auf den Kopf gehört unbedingt ein Helm. Wer schon mal einen - durch einen Radunfall verursachten - zerbrochenen Helm gesehen hat, fährt nie wieder ‚oben ohne‘. Ein Helm sollte nach ca. fünf Jahren ausgetauscht werden, da

sich die Weichmacher im Kunststoff aufgrund der Sonneneinstrahlung verändern. Bitte achten Sie unbedingt auf eine angenehme Passform und eventuell auch darauf, dass noch etwas Platz für eine dünne Kopfbedeckung vorhanden ist. Da wir im Allgäu leben, ist es auch mal kühler und ein dünnes ‚Buff-Tuch‘ oder Stirnband ist dann perfekt.

Am Oberkörper empfiehlt sich das Zwiebelprinzip: Unterhemd (je nach Temperatur), Radtrikot oder Sportshirt, eventuell Windweste und Windjacke oder Softshell. Für Alltagsradler oder Gelegenheitsfahrer müssen das keine radspezifischen Artikel sein. Je sportlicher oder ambitionierter Sie sind, desto eher lohnt es sich, spezielle Radbekleidung zu wählen.

Ein Radtrikot hat einen anderen Schnitt, meistens Taschen am Rücken und einen höheren Kragen, um die Muskulatur im Nacken zu schützen. Auch eine Radjacke ist am Rücken

etwas länger geschnitten, um die Nieren zuverlässig vor Wind zu schützen.

Um Stoßbelastungen an den Händen zu reduzieren und um die Hände im Falle eines Sturzes zu schützen, gibt es spezielle Radhandschuhe.

Das wichtigste Kleidungsstück ist aber die Radhose. Das eingenähte Polster dämpft und der empfindliche Schrittbereich wird vor Reibung durch Nähte geschützt. Außerdem heizt sich das Material nicht so auf, wie eine Jeans, und ist auch im nassen Zustand angenehmer. Hier gibt es die klassische Rennradhose mit einem engen Schnitt. Inzwischen genauso beliebt sind legere, weit geschnittene Hosen mit einer separaten Innenhose, die auch ein Polster hat. Diese Innenhosen lassen sich auch unter anderen Sporthosen oder einer Zipp-Off-Hose tragen.



**GERNE BERATEN
WIR SIE ZU
EINEM FÜR SIE
PASSENDEN
OUTFIT.**



**TIPP VON
JULIA LÄMMLÉ:**



Bestimmt können Sie mit einem neuen Outfit die Vorfreude auf die kommenden Radtouren nochmal vergrößern.

BEREIT FÜR DIE GROBE TOUR?

EIN PAAR TIPPS FÜR ALLE, DIE EINEN RADURLAUB PLANEN



TIPP VON
ROBERT BÖLD:



Auf dem Rad unterwegs zu sein ist einfach erholend, egal ob auf einer Alpenüberquerung oder einer Fluss-Tour. Probieren Sie es einfach mal aus!

SIE GEHÖREN AUCH ZU DENEN, DIE ZWAR SCHON LÄNGER WOLLEN, ABER SICH BISHER NICHT TRAUEN? ODER SIE WAREN SCHON UNTERWEGS, ABER DEN EIN ODER ANDEREN TIPP KÖNNEN SIE NOCH GEBRAUCHEN? EIN PAAR RATSCHLÄGE FÜR MEHRTÄGIGE TOUREN FINDEN SIE HIER.

DIE PLANUNG.

Ich finde, die Planung einer Tour ist das Schönste und Wichtigste. Die Vorfreude steigt und man tastet sich so langsam ran. Ich plane mehrtägige Touren mit Komoot. Die App kostet einmalig ein paar Euro, aber es lohnt sich, wenn man keinen komplett beschilderten Radweg fährt. Zuerst wählt man den Startort aus, dann die Sportart bzw. den Radtyp, und schließlich die persönliche Fitness. Die vorgeschlagene Tour enthält Entfernung und Höhenmeter (bei-



des meiner Erfahrung nach eher etwas zu niedrig angesetzt) und kann individuell angepasst werden, um z.B. Sehenswürdigkeiten oder sonstige Wegmarken einzufügen. Auch eine Satellitenansicht ist enthalten. Dies ist perfekt, wenn man sehen möchte, ob es an einer Straße einen Radweg gibt. Manchmal empfiehlt es sich auch, lieber ein paar zusätzliche Kilometer an einem Fluss zu fahren als direkt über die Berge. Viele Flussradwege haben tolle Internetseiten und die häufig bereitgestellte gpx-Datei kann man direkt in komoot hochladen und weiter bearbeiten.

Wie lange die Tagesetappen geplant werden, hängt immer von der Fitness des schwächsten Fahrers und besonders von der Topografie ab. 100 Kilometer an einem Fluss entlang sind sicher entspannter als 60 Kilometer mit einem Alpenpass. Auch die Jahreszeit spielt eine Rolle.

DAS GEPÄCK.

Hier gibt es eine einfache Regel: weniger ist mehr! Am wenigsten Gepäck braucht man auf einer Hüttentour. Hier reicht ein Rucksack mit ca. 20l, bei Hotelübernachtungen wird es etwas mehr – vorausgesetzt man möchte zum Abendessen ‚Zivil-Kleidung‘ und normale Schu-



he. Aber auch dafür sollten eine Packtasche mit ca. 20-25l plus eine kleine Lenkertasche ausreichen. Zum Gepäcktransport haben sich bei uns wasserdichte Packtaschen von z.B. Vaude bewährt. Diese lassen sich schnell am Rad befestigen, leicht wieder mitnehmen und sind nahezu unkaputtbar. Inzwischen gibt es aber auch tolle Taschen, die sich problemlos ohne Gepäckträger am Rad montieren lassen.

Unbedingt dabei haben sollten Sie ein kleines Werkzeugset mit Ersatzschlauch, Flicker, Montierhebel und einem kleinen Inbusschlüssel-Set. Am besten alles in einem Lappen verpackt. Ganz wichtig ist auch ein Erste-Hilfe-Set mit Wundsalbe, Salbe gegen Stiche und Sonnenbrand und natürlich Sonnencreme. Ein Waschmittel in der Tube ist auch praktisch, aber auch mit Seife kann man das Sitzpolster der Radhosen abends kurz auswaschen.



LEIDENSCHAFT

FÜR GRAVELBIKES



FÜR MOUNTAINBIKES

FÜR RENN RÄDER



FÜR TREKKINGRÄDER



ALLE RÄDER
FINDEN SIE HIER



“
EINZELSTÜCKE,
RESTPOSTEN
BIS ZU 60%
REDUZIERT.
”

GEWINNSPIEL

ZU GEWINNEN GIBT ES DIESMAL:

WIR VERLOSEN

- ZEHN EINKAUFSGUTSCHEINE
IM WERT VON JEWEILS 20,-€
- DREI JAHRESABOS AKTIV IN DEN ALPEN
(WWW.AIA-MAGAZIN.DE)



EINFACH EINE NACHRICHT MIT NAMEN, ADRESSE,
TELEFONNUMMER UND DEM STICHWORT ‚GEWINNSPIEL‘
PER E-MAIL AN ANFRAGE@ZWEIRAD-LAEMMLE.DE SENDEN
ODER PER POST AN ZWEIRAD LÄMMLE GMBH & CO KG,
ITTELSBURGER STRABE 11, 87730 BAD GRÖNENBACH

Einsendeschluss ist der 20. März 2025, Rechtsweg ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Zweirad Lämmle
Ittelsburger Str. 11
87730 Bad Grönenbach, Allgäu
Tel.: +49 8334 7217 / Fax: +49 8334 858
anfrage@zweirad-laemmle.de
www.zweirad-laemmle.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
10:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag:
9:00 - 14:00 Uhr

